

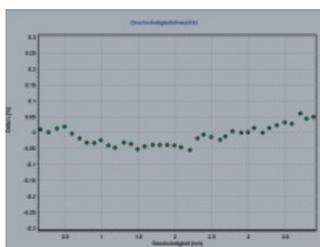
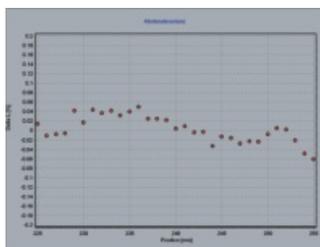
Neuer Prüfstand für VLM 200 Serie

Um den hohen Qualitätsstandard der VLM 200 Geräte weiter zu verbessern, wurde von uns ein neuer Prüfstand geschaffen. Effektivere Arbeitsabläufe und ein hoher Automatisierungsgrad konnten dadurch erreicht werden.



Der neue Prüfstand für VLM 200 Geräte

Jedes Gerät der VLM 200 Serie wird vor der Auslieferung hinsichtlich seiner Funktionalität gründlich geprüft. Neben der elektrischen Prüfung der Ein- und Ausgänge werden



Typische VLM 200 Messprotokolle über Geschwindigkeitsvarianz und Abstandsvarianz

praxisrelevante Messbedingungen wie Abstands- und Geschwindigkeitsvarianz ausgemessen. Ein 24-Stunden Test weist die Langzeitstabilität der Geräte nach. Durch eine Gerätekalibrierung wird gewährleistet, dass die Messergebnisse der Geräte den realen physikalischen Größen Geschwindigkeit und Länge entsprechen und der Kunde sich auf die Messergebnisse verlassen kann.

Im November 2004 wurde der bisher verwendete Prüfstand durch eine neue Prüfeinrichtung ersetzt. Eine präzisionsgedrehte Aluminiumscheibe mit einem Umfang von 2 m und einer Toleranz von besser 0,02 % wird über einen Asynchronmotor an-

getrieben. Ihre Lauffläche stellt für die Geräte die bewegte Oberfläche dar, auf der gemessen wird.

Es können Geschwindigkeiten von 0,01 bis 50 m/s gefahren werden. Das Messgerät wird über einen Linearantrieb verfahren, um die Abstandsvarianz zu prüfen.

Ein PC mit der speziell für den Prüfstand entwickelten Software VLMTEST steuert den Messablauf.

Die Messwerte können als Impulse oder als serieller Datenstring über RS232, RS422 oder TCP/IP eingelesen werden. Eine grafische Auswertung erlaubt dem Bediener sofortige Rückschlüsse auf die Messfunktion. So wurde beispielsweise die Aluminiumscheibe des Prüfstandes an Hand der

Messergebnisse eines VLM 200 der S-Serie ausgewertet.

Neben Funktionen zum Einrichten der Optik und der Beleuchtungseinrichtung der Messgeräte lassen sich verschiedene automatische Messabläufe ausführen. Die große Wiederholgenauigkeit der Messabläufe kommt der Qualität der Messgeräte zugute.

Durch den neuen Prüfstand konnten Produktions- und Prüfabläufe deutlich verbessert und effektiver gestaltet werden.

Wir sind umgezogen

Seit ihrer Gründung 1992 ist die ASTECH GmbH im Technologiezentrum Warnemünde ansässig. Im Zuge der Erweiterung unserer Produktion haben wir uns entschieden, in das neu entstandene Center für Technologie & Gewerbe „CTG“, nahe dem Rostocker Stadtzentrum, zu ziehen.

Die neuen Firmenräume sind mit moderner Netzwerk- und Telefontechnik ausgestattet. Für die Produktion steht mehr Fläche zur Verfügung, Versand und mechanische Werkstatt erhalten separate

Räume. Es gibt weiterhin einen eigenen Schulungsraum und zusätzliche Lagerkapazität.

Der neue Standort erlaubt uns, die betrieblichen Abläufe weiter zu verbessern sowie die Produktionskapazität zu erhöhen. Dadurch können wir schneller und flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren.

Da wir bisher die Telefonanlage des Technologiezentrums genutzt haben und nun über eine eigene Telefonanlage verfügen, ändern sich unsere Telefon- und Fax-Nummern. Sie erreichen uns unter unserer neuen Adresse:



CTG Gebäude - der neue Firmensitz der ASTECH GmbH

ASTECH GmbH
Schonenfahrer Str. 5
18057 Rostock
Tel. 0381 / 44073-0
FAX 0381 / 44073-20

Unsere Internetadresse www.astech.de und E-Mail Adressen sowie die Nummern der Mobiltelefone ändern sich nicht. ■

Neue Laserentfernungsmessgeräte der LDM Serie

Das LDM 41/42 A ist ein opto-elektronischer Industriesensor zur reflektorlosen Distanzmessung. Er arbeitet berührungslos nach dem Prinzip der Phasenvergleichsmessung (Amplitudenmodulation) und ermöglicht die punktgenaue Messung von Distanzen. Der Sensor LDM 41 A zeichnet sich durch eine hohe Genauigkeit sowie eine große Unabhängigkeit von der Oberfläche des Messobjekts aus.

Der rote, gut sichtbare Laserstrahl erlaubt eine einfache Ausrichtung. Die Messwerte können seriell (RS 232 / RS 422) und als 4 bis 20 mA Analogsignal ausgegeben werden. Profibus DP und weitere Optionen sowie Zubehör sind verfügbar.

LDM 41 A und LDM 42 A lösen das bewährte LDM 40 A ab. Das neue LDM 41 A ist mit einem rückwärtigen Anschluss-

flansch ausgestattet. Ein konfektioniertes Anschlusskabel befindet sich im Lieferumfang. Zum LDM 40 A besteht volle Kompatibilität.

Das LDM 42 A ist für die schnelle Distanzmessung auf weißen Oberflächen konzipiert. Das LDM 42 A ist zum LDM 41 A mecha-

nisch und elektrisch kompatibel. Es erreicht eine Messrate von 50 Hz und ist für die Messung auf weißen Oberflächen und geeigneten Reflektoren ausgelegt.



Typische Anwendungen:

- Abstandsmessung und Positionsbestimmung
- Überwachung und Positionierung von Kran- und Förderanlagen
- Füllstandsmessung
- Durchgangsmessung
- Überwachung sicherheitsrelevanter Teile
- Überwachung von Hubanlagen und Hubhöhenmessung
- Fahrstuhlpositionierung
- Positionieraufgaben in automatischen Transportsystemen
- Durchmessermessung von Rollen

Weitere Informationen zum LDM 41/42 A unter www.astech.de ■

ASTECH GmbH
Schonenfahrer Str. 5
18057 Rostock

Telefon: 0381/44073-0
Telefax: 0381/44073-20
e-mail: info@astech.de
Internet: www.astech.de